

26. Oktober 2016

Impulse für eine lebenswerte Region

Die Volksbank Dreiländereck verteilt 24 000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen im Raum Lörrach.



Die Volksbank Dreiländereck verteilte Überschüsse aus dem Gewinnsparen an zwölf Vereine und Institutionen. Das Foto zeigt links den Bereichsleiter Juan Orozco und rechts den Filialdirektor Rolf Schönbett. Foto: Barbara Ruda

LÖRRACH. Spenden und Sparen: Die Summe, die die Volksbank im Marktbereich Lörrach aus den Überschüssen des hauseigenen Gewinnsparens an gemeinnützige Institutionen und Vereine ausschütten kann, wächst von Jahr zu Jahr. Das berichteten Bereichsleiter Juan Orizco und Filialdirektor Rolf Schönbett am Montagabend bei der feierlichen Übergabe der Spenden an zwölf ausgewählte Empfänger, welche mit ihren vielfältigen (Freizeit-)Angeboten dafür sorgen, dass die Lebensqualität im Kreis Lörrach besonders hoch ist. 24 000 Euro fließen in diesem Jahr auf diese Weise in die Region.

Woher das Geld kommt, nämlich aus dem Gewinnsparen der Volksbank Dreiländereck, erklärte Juan Orizco den Anwesenden bei dem Empfang. Doch für was die Spendenempfänger es verwenden, das wollte er gerne von ihren Vertretern erfahren. Es soll auf jeden Fall dazu beitragen, dass die Vereine und Institutionen ihre bestimmungsgemäßen Aufgaben weiterhin mit Freude und Engagement erfüllen können. Der Evangelische Krankenverein Lörrach, der die Diakonie unterstützt und die Krankenpflege fördert und am Montag als Erstes einen Umschlag mit einem Scheck in Empfang nehmen konnte, will die Summe in die Arbeit mit psychisch kranken Menschen

stecken. Der von den Kindern heiß geliebte Holzbug im Außenbereich des evangelischen Kindergartens Wunderfitz in Brombach, der vor anderthalb Jahren vom TÜV stillgelegt wurde, soll mit dem Geld wieder instand gesetzt werden.

Die Pfandfinder St. Josef aus Brombach wollen die Spende in die Anschaffung von Spielgeräten für das im kommenden Jahr neu zu bauende Gemeindehaus investieren. Eine Minibibliothek ist das Projekt des Fördervereins des evangelischen Kindergartens Wichernhaus, in das die Volksbank-Spende fließen soll. Bewegungsspielzeug wie Roller, Seile und Pedalos will die Arbeiterwohlfahrt Steinen für ihre Grundschul- und Ferienbetreuung anschaffen. Der Musikverein Grenzach betreibt in Kooperation mit der Grundschule Jugendarbeit, die erste Früchte trägt. Deshalb kann er die Spende für die Anschaffung von Instrumenten gut gebrauchen, denn die Beiträge sollen für die Kinder niedrig bleiben, damit jedes einen Zugang hat. Die Abteilung Behindertensport des Judo-Clubs Grenzach-Wyhlen wird im kommenden Jahr zum neunten Mal internationale deutsche Meisterschaften ausrichten. Die Zuwendung nutzt man, damit die Gäste kostenlos daran teilnehmen können.

Der Radsportverein Herten verwendet das Geld, um ein bis zwei neue Kunsträder und Verschleißteile wie Reifen zu kaufen. Weil man zur Schwimmbildung von Kindern im Winter nach Neuenburg fahren muss, braucht die DRLG-Ortsgruppe Kandern dringend ein neues Fahrzeug. Hierfür ist die finanzielle Unterstützung ein willkommener Zustupf. Das Hauptprojekt des Fördervereins des evangelischen Nachbarschaftskindergartens Tannenkirchen ist der Garten, der jeden Tag genutzt wird. Der aufgeschüttete Hügel ist endgültig hinüber und muss erneuert werden. Dafür ist die gespendete Summe verplant. Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung investiert das Geld in technische Kommunikationsmittel für Menschen mit besonders hohem Hilfebedarf. Der Förderkreis Hospiz am Buck schließlich kann dank des Geldes einem Antrag auf eine zweite Schmerzpumpe zustimmen.

Autor: Barbara Ruda

WEITERE ARTIKEL: LÖRRACH

Teilnehmende Künstler (12): Der Bildhauer Tobias Eder

Tobias Eder hat ihn gewagt, den Schritt vom Meisel zur Tastatur. Seit einigen Jahren erschafft der Bildhauer, der früher Marmor bearbeitet hat, am Computer digitale Modelle. Eines davon hat er für die BZ-Kunsta(u)ktion zur Verfügung gestellt. **MEHR**

Plädoyer gegen die autogerechte Stadt

Die erste Ausgabe der Reihe "Stadtplan Lörrach – Lörrach plant Stadt" stellte die Bürger und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt. **MEHR 1**

Nicht Rasenmäher ansetzen

Der CDU-Stadtverband bespricht aktuelle kommunalpolitische Themen / Vorstand neu gewählt. **MEHR**